
Wahlraum Project No. #02

24. August 2014



A Project about our daily decisions, possibilities and options.



Räumliche Situation

Der Raum mit den Schliessfächern riecht förmlich nach Bürokratie. Der institutionelle Charakter von Ausstattung und Einrichtung hinterlässt bei fast allen Besuchern ein bedrückendes oder beengendes, zumindest aber ein unangenehmes Gefühl.

Ebenso der Gedanke, dass hier über Jahre und Generationen hinweg, persönliche Gegenstände verstaut und manchmal sogar vergessen wurden, lässt die hier ge-staute Energie früherer Zeiten fühlbar werden.

Aus dieser Situation heraus entwickle ich das Projekt „Option - der Wahlraum“

Idee

Meistens bieten sich uns verschiedene Möglichkeiten aus denen wir wählen können.

Nach einer Entscheidung überkommt uns jedoch oft das Gefühl, etwas Anderes zu versäumen. Wie an der Kasse im Supermarkt, es scheint immer die falsche zu sein. So auch in diesem Raum: Ist das Schliessfach oben rechts besser oder doch lieber 151? Oder:

Soll ich diesen Raum überhaupt betreten. Und, wenn ich ihn nicht betrete, versäume ich vielleicht etwas? Mit diesen Gedanken arbeitet meine Installation.

Methode

Im Rahmen der Sommerakademie 2014 wird am Tag der Schlussausstellung ein Wahlraum angeboten.

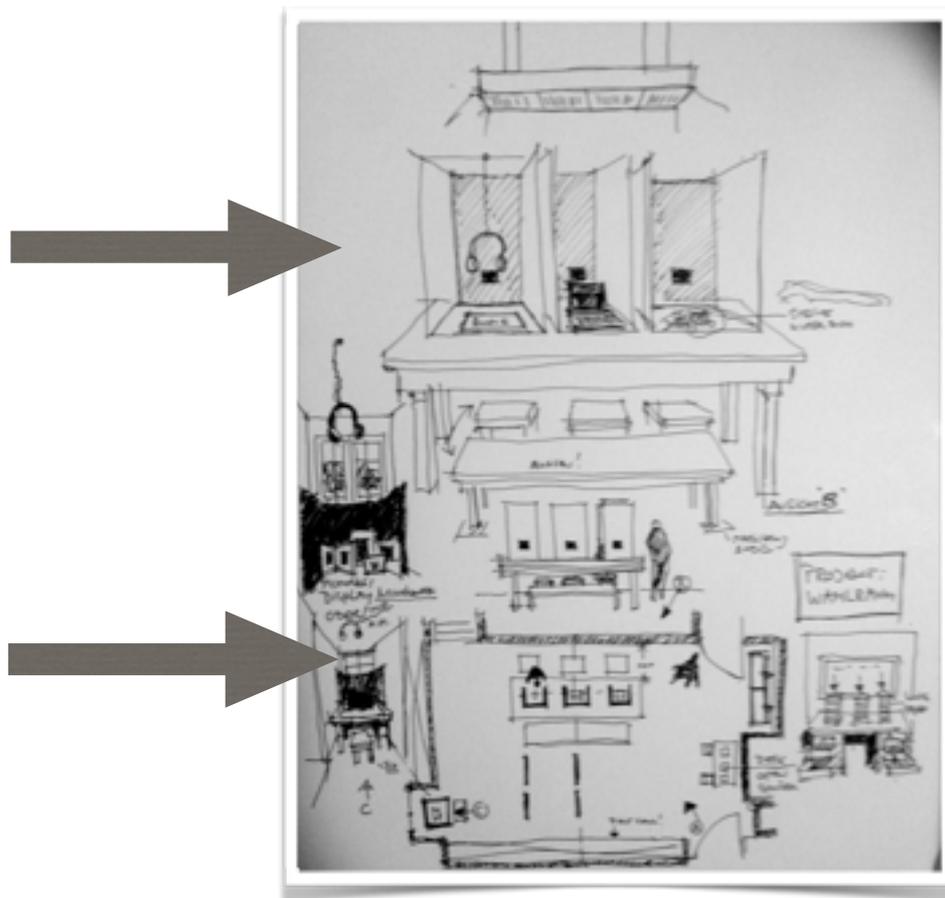
Dieser besteht aus drei Sektionen.

Sektion 1 Wahltisch mit 3 Boxen

Sektion 2 Wahltisch: Postkarten/ Bilder statt Ausblick aus Fenster

Sektion 3 Wahltisch: Frontdesk/ Papierstapel

178,5 wooden lockers, partly open, partly closed



Time

Starting 2014 - 08 - 29 / 4 p.m.

End 2014 - 08 - 29 / 8 p.m.